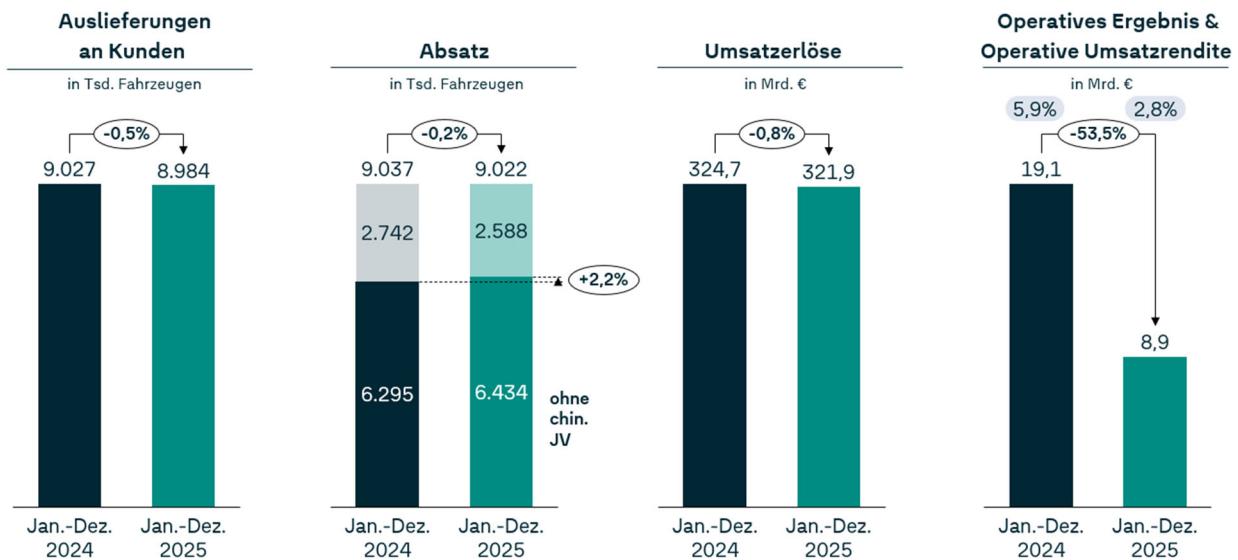
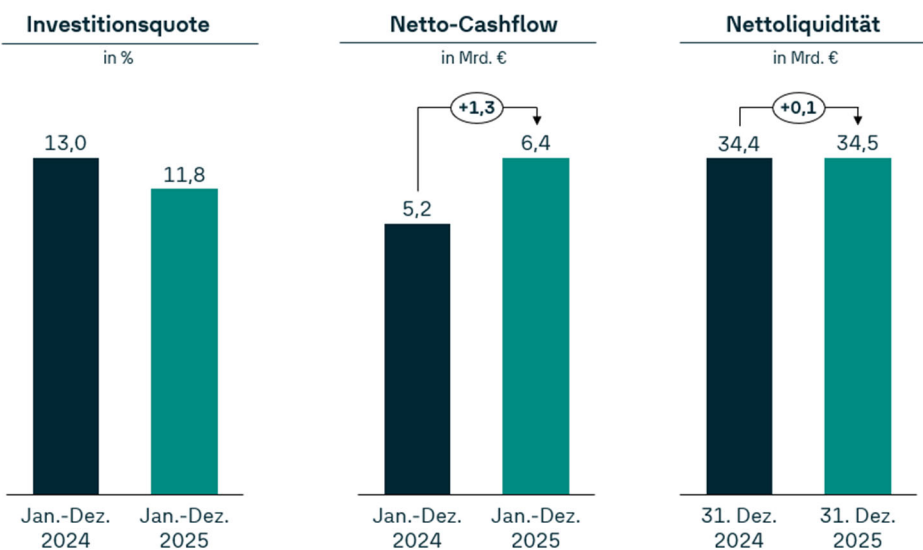


Wesentliche Zahlen

VOLKSWAGEN KONZERN¹



KONZERNBEREICH AUTOMOBILE²



1 Die Mengendaten umfassen auch die nicht vollkonsolidierten chinesischen Gemeinschaftsunternehmen (chin. JV); die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund der statistischen Fortschreibung aktualisiert.

2 Seit dem 1. Januar 2025 beinhaltet der Konzernbereich Automobile die Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen nicht mehr. Werte entsprechen der seit 2025 geltenden Berichtsstruktur.



Weitere Informationen

- 666** Fünf-Jahres-Übersicht
- 667** Finanzwirtschaftliche Kennzahlen
- 668** Glossar
- 670** Termine



Fünf-Jahres-Übersicht

	2025	2024	2023 ¹	2022 ²	2021
Mengendaten (in Tsd.)					
Absatz (Automobile)	9.022	9.037	9.362	8.481	8.576
im Inland	1.220	1.195	1.178	1.005	973
im Ausland	7.802	7.842	8.184	7.476	7.603
Produktion (Automobile)	8.866	8.954	9.309	8.717	8.283
im Inland	1.789	1.686	1.914	1.648	1.483
im Ausland	7.077	7.267	7.395	7.069	6.800
Belegschaft (im Jahresdurchschnitt)	667	683	676	669	668
im Inland	287	295	293	289	294
im Ausland	381	388	383	380	373
Finanzdaten (in Mio. €)					
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	321.913	324.656	322.284	279.050	250.200
Kosten der Umsatzerlöse	-270.671	-265.184	-261.299	-226.866	-202.959
Bruttoergebnis	51.243	59.472	60.985	52.184	47.241
Vertriebskosten	-22.804	-22.320	-21.345	-19.840	-19.228
Verwaltungskosten	-12.541	-12.754	-12.729	-11.655	-10.420
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-7.029	-5.338	-4.382	1.421	1.682
Operatives Ergebnis	8.868	19.060	22.528	22.109	19.275
Finanzergebnis	439	-2.255	570	-40	851
Ergebnis vor Steuern	9.307	16.806	23.099	22.070	20.126
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.403	-4.411	-5.237	-6.217	-4.698
Ergebnis nach Steuern	6.904	12.394	17.861	15.852	15.428
Personalaufwand	49.080	49.786	49.755	47.002	43.677
Bilanzstruktur (Stand 31.12.)					
Langfristige Vermögenswerte	396.602	387.674	361.005	339.853	328.261
Kurzfristige Vermögenswerte	247.865	245.231	239.644	224.159	200.347
Gesamtvermögen	644.467	632.905	600.649	564.013	528.609
Eigenkapital	203.054	196.731	189.186	178.328	146.154
davon Anteile von Minderheiten am Eigenkapital	14.777	14.437	14.218	12.952	1.705
Langfristige Schulden	214.887	219.134	205.427	202.961	218.062
Kurzfristige Schulden	226.525	217.039	206.036	182.723	164.393
Gesamtkapital	644.467	632.905	600.649	564.013	528.609
Cashflow laufendes Geschäft	15.009	17.151	19.356	28.496	38.633
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft	25.060	28.853	28.031	25.454	24.181
Finanzierungstätigkeit	11.918	11.140	16.008	4.225	-7.754

1. Das Jahr 2023 wurde angepasst.

2. Das Jahr 2022 wurde angepasst.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

%	2025	2024	2023 ¹	2022 ²	2021
Volkswagen Konzern					
Bruttomarge	15,9	18,3	18,9	18,7	18,9
Personalaufwandsquote	15,2	15,3	15,4	16,8	17,5
Operative Umsatzrendite	2,8	5,9	7,0	7,9	7,7
Umsatzrendite vor Steuern	2,9	5,2	7,2	7,9	8,0
Umsatzrendite nach Steuern	2,1	3,8	5,5	5,7	6,2
Eigenkapitalquote	31,5	31,1	31,5	31,6	27,6
Konzernbereich Automobile³					
Absatzveränderung zum Vorjahr ⁴	-0,2	-3,5	+ 10,4	-1,1	-6,3
Umsatzveränderung zum Vorjahr	-0,1	-1,2	+ 15,4	+ 12,7	+ 13,3
Operative Umsatzrendite	1,8	5,6	7,0	7,1	6,4
EBITDA (in Mio. €) ⁵	32.102	37.967	36.472	37.325	31.609
Kapitalrendite (RoI) ⁶	4,8	9,9	12,3	12,0	10,4
Cashflow laufendes Geschäft in % der Umsatzerlöse	10,8	11,8	14,1	12,9	15,7
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft in % der Umsatzerlöse	8,6	10,0	10,1	10,8	11,5
Nettoliiquidität in % der Umsatzerlöse des Konzerns	10,7	10,6	12,5	15,4	10,7
Sachinvestitionsquote in %	5,1	5,8	5,4	5,5	5,1
Forschungs- und Entwicklungskosten in % der Umsatzerlöse	6,7	7,2	8,1	8,1	7,6
Investitionsquote im Konzernbereich Automobile	11,8	13,0	13,5	13,6	12,6
Cash Conversion Rate	122,1	31,8	57,1	29,2	65,1
Eigenkapitalquote	43,0	41,7	47,5	45,1	40,1
Konzernbereich Finanzdienstleistungen					
Wachstum Bilanzsumme ⁷	+ 2,9	+ 6,2	+ 12,0	+ 2,6	+ 5,6
Eigenkapitalrendite vor Steuern ⁸	7,4	6,8	8,8	14,1	17,3
Eigenkapitalquote	14,2	14,4	14,8	16,1	14,5

1 Das Jahr 2023 wurde angepasst.

2 Das Jahr 2022 wurde angepasst.

3 Seit 2024 entsprechen die Werte der geänderten Berichtsstruktur.

4 Inklusive der At Equity einbezogenen chinesischen Gemeinschaftsunternehmen.

5 Operatives Ergebnis zuzüglich des Saldos aus Zu-/Abschreibungen gemäß Kapitalflussrechnung.

6 Zur Ermittlung siehe Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ unter der Überschrift Kapitalrendite (RoI) .

7 Das Jahr 2024 wurde angepasst.

8 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals.

Glossar

Ausgewählte Begriffe auf einen Blick

Berufsfamilien

Zum Beispiel Elektronik, Logistik, Marketing oder Finanzen. Mit der Förderung der Qualifizierung in den Berufsfamilien wird nach und nach eine neue Lehr- und Lernkultur etabliert. Die Fachexpertinnen und Fachexperten werden aktiv in die Vermittlung des Fachwissens eingebunden, indem sie ihr Können und Wissen an ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Bilanzielle CO₂-Neutralität

Bilanzielle Kohlenstoffdioxid (CO₂) Neutralität wird erreicht, wenn anthropogene CO₂ Emissionen weltweit durch die Vermeidung, Reduktion und Kompensation über einen spezifischen Zeitraum ausgeglichen werden. Dies schließt alle anderen relevanten Treibhausgase mit ein. Die Vermeidung und Reduktion bilden die Priorität für den Volkswagen Konzern.

Drehscheibenkonzept

Konzept einer flexiblen Fertigung, das es ermöglicht, sowohl innerhalb eines Werkes verschiedene Modelle mit variabler Tagesstückzahl zu produzieren als auch die Tagesstückzahl eines Modells zwischen zwei oder mehreren Werken zu variieren.

End-to-End-Elektronikarchitektur

Skalierbare Plattform von CARIAD zur sicheren und schnellen Verarbeitung von Daten im digital vernetzten Fahrzeug. Sie verbessert die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Cloud und ermöglicht eine höhere Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge.

Hybridanleihe

Die von Volkswagen begebenen Hybridanleihen werden vollständig dem Eigenkapital zugerechnet. Während der unbegrenzten Laufzeit stehen der Emittentin zu bestimmten Terminen Kündigungsrechte zu. Die Zinsausstattung ist bis zur ersten Kündigungsmöglichkeit fixiert und variiert später nach Maßgabe der Anleihebedingungen.

Hybridantrieb

Antrieb, bei dem zwei verschiedene Typen von Motoren und Energiespeichern kombiniert werden (in der Regel ein Verbrennungs- und ein Elektromotor).

Liquefied Natural Gas (LNG)

Verflüssigtes Erdgas wird benötigt, um Erdgasmotoren für die Langstrecken von Lastkraftwagen und Bussen nutzen zu können, da nur so die erforderliche Energiedichte erzielt wird.

Modularer E-Antriebs-Baukasten (MEB)

Baukastensystem für die Herstellung von Elektroautos. Der MEB legt die Parameter für Achsen, Antriebe, Hochvoltbatterien, Radstände und Gewichtsverhältnisse fest, damit ein Fahrzeug optimal die Anforderungen der Elektromobilität erfüllt. Im Jahr 2020 startete die Produktion der ersten Fahrzeuge auf Basis des MEB in Serie.

Modularer Querbaukasten (MQB)

Ausweitung der Modulstrategie auf die Fahrzeugarchitektur für Fahrzeuge mit Anordnung des Motors in Fahrzeugquerrichtung. Durch die modulare Betrachtung werden hohe Synergien zwischen den Fahrzeugen der Marken Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT und Škoda erzielt.

Plug-in-Hybrid

Leistungsstufe von Hybridfahrzeugen. Plug-in-Hybrid Electric Vehicles (PHEVs) besitzen eine größere Batterie mit entsprechend hoher Kapazität, die sowohl über den Verbrennungsmotor oder das Bremsen als auch über die Steckdose geladen werden kann. Dadurch erhöht sich die Reichweite des Fahrzeugs.

Premium Plattform Elektrik (PPE)

Neue Fahrzeugplattform für elektrisch angetriebene Fahrzeuge der Premium-, Sport- und Luxusklasse. Die Komponenten und Funktionen dieser Plattform sind speziell auf die hohen Anforderungen in diesem Segment zugeschnitten. Mit dieser Plattform werden hohe Synergien insbesondere zwischen den Marken Audi, Porsche und Bentley erzielt.

Rating

Systematische Bewertung von Unternehmen im Hinblick auf ihre Bonität. Das Rating wird durch Bewertungsstufen ausgedrückt, die die verschiedenen Rating-Agenturen unterschiedlich definieren.

Scalable Systems Platform (SSP)

Die Scalable Systems Platform (SSP) ist eine zukunftsorientierte und wettbewerbsüberlegene Mechatronikplattform für elektrisch angetriebene und vordigitalisierte Fahrzeuge auf Basis einer einheitlichen Software-Architektur. Innovative Technologien und Skalierbarkeit ermöglichen hohe Synergien vom Kleinstwagen bis zur Oberklasse mit der erforderlichen Produktdifferenzierung zwischen den Markengruppen Volumen, Progressive sowie Sport Luxury bei gleichzeitig verringertem Investitionsbedarf.

Software Defined Vehicles (SDV)

Fahrzeuge, die mit Fokus auf Software konzipiert und entwickelt werden. Hochgradig digitalisiert mit Hochleistungsrechnern und modernen, eingebetteten Rechnersystemen. Ihre Funktionen lassen sich zentralisiert steuern, über die Lebensdauer aktualisieren und erweitern. Ihre Software dockt flexibel an unterschiedlichste Hardware an - von Steuergeräten bis Sensoren wie Kamera und Lidar. SDVs gelten als Grundlage für sichere, intelligent kommunizierende Fahrzeugflotten, ein neues Kundenerlebnis im Infotainment und hochautomatisierte Fahrfunktionen.

Testverfahren

Bisher wurden Kraftstoffverbrauch und Abgasemissionen der in Europa zugelassenen Fahrzeuge auf einem Rollenprüfstand mit Hilfe des „Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ)“ ermittelt. Seit Herbst 2017 wird das bestehende Testverfahren für Abgas und Verbrauch in der EU durch die Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure (WLTP) sukzessive abgelöst. Diese gilt seit Herbst 2017 für neue Fahrzeugtypen und seit Herbst 2018 für alle Neufahrzeuge. Ziel dieses neuen Testzyklus ist, CO₂-Emissionen und Verbräuche praxisnäher anzugeben. Eine weitere wichtige europäische Verordnung ist auch die Real Driving Emissions (RDE) für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge, bei der die Emissionen mittels mobiler Abgasmesstechnik zusätzlich auch im realen Straßenverkehr überprüft werden.

Vehicle-Lifetime-Value

Der Wert, den ein Fahrzeug für den Volkswagen Konzern inklusive der Handelsorganisation über seinen gesamten Lebenszyklus erwirtschaftet, das heißt beginnend mit den Erträgen aus dem Verkauf, über Erträge während der gesamten Betriebszeit, bis hin zum Recycling am Ende des Fahrzeug-Lebenszyklus.

Zero-Emissions-Fahrzeuge (ZEV)

Fahrzeuge, die beim Betrieb keine schädlichen Emissionen aus Verbrennungsgasen aufweisen. Zu den Zero-Emissions-Fahrzeugen zählen beispielsweise reine Elektroautos (BEV) oder Brennstoffzellenfahrzeuge.

Aktivierungsquote

Die Aktivierungsquote ist als Relation aus den aktivierten Entwicklungskosten und den gesamten Kosten für Forschung und Entwicklung im Konzernbereich Automobile definiert. Sie stellt den Anteil der gesamten Primärausgaben für Forschung und Entwicklung dar, welcher aktivierungspflichtig ist.

Ausschüttungsquote

Die Ausschüttungsquote ist die Summe der auf die Stamm- und Vorzugsaktien entfallenden Dividenden im Verhältnis zum Ergebnis nach Steuern, das auf die Aktionäre der Volkswagen AG entfällt. Die Ausschüttungsquote gibt Auskunft über die Verteilung des Ergebnisses.

Bruttomarge

Mit der Bruttomarge wird der prozentuale Anteil des Bruttoergebnisses an den Umsatzerlösen innerhalb einer Periode ermittelt. Die Bruttomarge gibt Auskunft über die Profitabilität nach Kosten des Umsatzes.

Cash Conversion Rate

Die Cash Conversion Rate stellt das Verhältnis des Netto Cashflows zum operativen Ergebnis im Konzernbereich Automobile dar. Dieses Verhältnis zeigt die Relation von Mittelüberschuss und operativem Gewinn.

Dividendenrendite

Als Dividendenrendite wird die Relation aus Dividende für das Berichtsjahr und dem Schlusskurs des letzten Handelstages des Berichtsjahres je Aktiengattung berechnet und zeigt die Rendite je Aktie. Die Dividendenrendite findet insbesondere Verwendung bei der Aktienbewertung und zum Aktienvergleich.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital zu einem Stichtag an. Diese Quote ist ein Indikator für die Stabilität und Kapitalkraft des Unternehmens und zeigt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit.

Eigenkapitalrendite vor Steuern

Mit der Eigenkapitalrendite wird das Verhältnis von Gewinn vor Steuern und durchschnittlichem Eigenkapital einer Periode in Prozent dargestellt. Sie ist ein Indikator für die Ertragskraft des Unternehmens und gibt die Verzinsung des Eigenkapitals wieder.

Kurs-Gewinn-Verhältnis

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis ergibt sich aus der Division des Jahresendkurses je Aktiengattung durch das Ergebnis je Aktie. Es spiegelt die Ertragskraft je Aktie wider und gibt im Mehrjahresvergleich Auskunft über deren Entwicklung.

Steuerquote

Bei der Steuerquote handelt es sich um das in Prozent angegebene Verhältnis zwischen den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und dem Gewinn vor Steuern. Die Steuerquote zeigt den Anteil, der vom erwirtschafteten Gewinn als Steuern abzuführen ist.

Umsatzrendite vor Steuern

Als Umsatzrendite ist das in Prozent ausgedrückte Verhältnis von Gewinn vor Steuern und Umsatzerlösen innerhalb einer Periode definiert. Sie zeigt die Höhe des je Umsatzeinheit erwirtschafteten Gewinns. Die Umsatzrendite gibt Auskunft über die Profitabilität der gesamten Geschäftstätigkeit vor Abzug von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.

Termine 2026

→ 10. März

Jahrespressekonferenz und
Investorenkonferenz der Volkswagen AG

→ 30. April

Zwischenbericht Januar – März 2026

→ 18. Juni

Hauptversammlung der Volkswagen AG

→ 24. Juli

Halbjahresfinanzbericht 2026

→ 29. Oktober

Zwischenbericht Januar – September 2026



Herausgeber

Volkswagen AG
Konzernfinanzpublizität
Brieffach 1848
38436 Wolfsburg, Deutschland
Telefon + 49 (0) 5361 9-0

Investor Relations

Investor Relations
Brieffach 1849
38436 Wolfsburg, Deutschland
E-Mail: ir@volkswagen.de
Internet: www.volkswagen-group.com

Fotografie

Volkswagen AG

Dieser Geschäftsbericht
ist inhouse erstellt mit
firesys (exklusive Konzern-
abschluss).

Konzept, Design und Realisation

nexxar GmbH, Wien

658.809.636.00

